

Brückenschlag

Pfarrei St. Rochus
Mainz-Kastel/Amöneburg

www.pfarrei-st-rochus.de

**PGR-Wahl 2024
und Ostern 2024**



Kirchen-Brückenschlag · Jugendrat Mainz-Kastel · Infocenter Mainz-Kastel · Familienzentrum St. Martin · Seelsorge für Jugendliche & Jung Erwachsene · Pfarrgemeinderat

KIRCHE MORGEN:

NUR MIT IHRER STIMME — ICHWAHLEKIRCHE.DE

Kirche in Vielfalt gestalten

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ — 16./17.03.24



Ostern

„Christ ist erstanden
von der Marter alle.

Des solln wir alle froh sein;
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen.

Seit dass er erstanden ist,
so freut sich alles, was da ist.

Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Des solln wir alle froh sein;
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.“



Liebe Leserin, lieber Leser , Mit diesen Zeilen, dem ältesten erhaltenen liturgischen Gesang (11. Jhdt.), bringen wir an Ostern unseren Glauben zum Ausdruck: habe Mut, fasse Vertrauen und freue dich, denn das Leben hat den Tod besiegt.

Als wolle die Natur dies bekräftigen, trotz all unserer verständlichen Zweifel an dieser Zusage, bricht im Frühjahr immer wieder neues Leben auf.

Bäume entfalten ihre Knospen, Blumen fangen an zu blühen. Es tut gut, wenn die Sonne nach einem nassen, kalten Winter wieder wärmt.

Dieses Erleben von aufbrechendem Leben in und um sich herum wünschen wir Ihnen!

Frohe und gesegnete Ostern!

Bardo Fetscher

E. Illmann

J. Suiatel

M. Hassner



Infos für Neuzugezogene

Wenn Sie den Brückenschlag zum ersten Mal in Händen halten, dann sind Sie wahrscheinlich vor kurzem neu nach Amöneburg oder Kastel gezogen und gehören nun zur katholischen Pfarrei St. Rochus, Mainz-Kastel/Amöneburg im Bistum Mainz.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen (und Ihren Angehörigen) einen guten Start und hoffen, dass Sie sich recht bald heimisch fühlen. Soweit wir können, tragen wir gerne dazu bei. Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Wünsche und Anregungen, Fragen oder auch Sorgen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Pfarrer, an ein Mitglied des Seelsorgeteams oder an den Pfarrgemeinderat.

Auf der Website unserer Gemeinde <http://www.pfarrei-st-rochus.de> finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ alle entsprechenden Anschriften, außerdem eine Auflistung einiger Angebote der Gemeinde.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Dr. Jörg Swiatek (Pfarrer)

und Elke Kломann (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)





Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl am 16. und 17.03.2024

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 16./17. März 2024 wird die Wahl zum Pfarrgemeinderat stattfinden. Sie, die Gemeindemitglieder, sind aufgerufen Ihre Kandidatinnen und Kandidaten in den Pfarrgemeinderat zu entsenden und so Ihrem Anliegen Gehör in diesem wichtigen Gremium zu geben.

Wahlberechtigt sind katholische Christen, die bis zum 17. März das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Pfarrgemeinde wohnen (erster Wohnsitz). Aktives und auch passives Wahlrecht haben auch Menschen aus anderen Pfarreien des Bistums, wenn Sie sich aus dem Wählerverzeichnis ihrer eigentlichen Pfarrei austragen lassen und ihr Wahlrecht dann in St. Rochus ausüben. Für das passive Wahlrecht wird eine Erklärung benötigt, dass sie nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren.

Laut Beschluss des Pfarrgemeinderats wird diese Wahl wieder als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Ihre Briefwahlunterlagen erhalten Sie automatisch mit dem Brückenschlag Ende Februar zugesendet.

Jede/r Wähler/in hat NEUN Stimmen. Es dürfen nicht mehr als neun Namen auf dem Stimmzettel angekreuzt sein.

Befinden sich handschriftliche Zusätze auf dem Stimmzettel oder sind mehr Namen angekreuzt als Personen zu wählen sind, so ist der Stimmzettel ungültig.

Bei Briefwahl ist die Stimmabgabe außerdem ungültig, wenn der Briefwahlschein fehlt oder nicht unterschrieben ist.

Die Jugendvertreter/innen für den neuen Pfarrgemeinderat werden in einer Jugendversammlung direkt gewählt.

An den Wahltagen selbst wird für die Wahlberechtigten, die dies möchten, die Möglichkeit für eine Urnenwahl im Pfarrzentrum St. Rochus (EG) und Maria Immaculata (vor bzw. nach dem Gottesdienst) bestehen.

Wahlzeiten:

Wahllokal	Datum	Uhrzeit
Amöneburg, in der Kirche	Sa., 16.03.2024	17:30 bis 18:00 Uhr und 18:45 bis 19:00 Uhr
Mainz-Kastel Pfarrzentrum St. Rochus (EG)	So., 17.03.2024	09:45 bis 10:30 Uhr und 11:30 bis 12:15 Uhr

Das Wahllokal schließt am Sonntag, 17.03.2024 um 12:15 Uhr.

Hinweis für die Briefwählerinnen und Briefwähler:

Wir bitten, den Wahlbrief so rechtzeitig abzusenden, dass er per Post spätestens am Samstag, 16.03.2024, im Pfarrbüro, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel, vorliegt.

Wer den Wahlbrief persönlich abgibt, kann dies spätestens bis Sonntag, dem 17. 03.2024, 12:15 Uhr im Briefkasten des Pfarrbüros tun.

Sollte jemand, der wahlberechtigt ist, bis zum 10.03.2024 keine Wahlunterlagen erhalten, möge er dies bitte im Pfarrbüro oder dem Wahlvorstand mitteilen, damit die Unterlagen gegebenenfalls nachgereicht werden können.

Liebe Pfarrgemeinde, unterstützen Sie den Pfarrgemeinderat durch Ihre Beteiligung an der Wahl. Auch die Kandidatinnen und Kandidaten freuen sich über die Unterstützung, die sie dadurch erfahren.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
Jede Stimme zählt und ist wichtig!

Die Stimmenausählung erfolgt am Sonntag, den 17.03.2024 ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Rochus. Sie ist öffentlich.

Die erste, konstituierende Sitzung des neu gewählten PGR findet am **11. April 2024** im Rochuszentrum in Mainz-Kastel statt.

Für den Pfarrgemeinderat und den Wahlvorstand:

Elke Klomann und Martin Marchlewitz

Werbeanzeige



mehlinger gmbh

Zimmerei • Dachdeckerei • Bauschreinerei
Innenausbau • Treppenbau • Möbelbau

Münchhofstraße 80 • 55246 Mainz-Kostheim • Telefon (06134) 61048

Alles aus einer Hand:

Dachstuhl • Fachwerkwände • Dachdeckerarbeiten
Treppen • Balkongeländer • Hoftore • Fenster
Haustüren • Einzelanfertigungen • Reparaturarbeiten

Internet: www.mehlinger-gmbh.de • E-Mail: info@mehlinger-gmbh.de

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Die Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten wurde durch das Los bestimmt!

Monika MARCHLEWITZ

Mainz-Kastel

63 Jahre

Familienfrau



In unserer Gemeinde sollen sich alle Menschen angenommen und wohl fühlen.

Dabei sind Transparenz, ein guter Zusammenhalt und Gespräche extrem wichtig, gerade für den neuen pastoralen Weg, den unser Bistum jetzt gehen wird.

Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, das Gemeindeleben vor Ort nicht aus dem Blick zu verlieren und Möglichkeiten für ein schönes Miteinander zu schaffen.

Dies motiviert mich, auch die nächsten vier Jahre im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

Stefanie CICORIA

51 Jahre

Bankkauffrau, zu Zeit angestellt im öffentlichen Dienst im MFFKI (Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration)



Als ich damals - dies ist nun über 20 Jahre her - nach Kastel gezogen bin, wurde ich in der Gemeinde herzlich aufgenommen und habe viele gute Freunde gefunden, mit denen ich auch einen Großteil meiner Freizeit verbringe.

Nun möchte ich durch die Übernahme eines Ehrenamtes mich aktiv in die Pfarrgemeinde einbringen.

Ich hoffe, durch mein Engagement etwas bewirken zu können, den Menschen in der Gemeinde näher zu kommen, um den Glauben lebendig zu halten und die Kirche wachsen zu lassen.

Diba Maira PIRES DA COSTA

Mainz-Kastel

50 Jahre

Hausmeisterin, Küsterin, Bäckereiverkäuferin



Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um die Arbeit dort darin zu unterstützen, neue Ideen, Wünsche und Bedürfnisse der Gemeinde / der Menschen vorzubereiten, umzusetzen und mit anzupacken.

Etwas zu bewegen und die Menschen näher zu Gott zu bringen.

I have a Dream...

Walter LANGENBERGER

Mainz-Kastel

73 Jahre

Rentner



In der zu Ende gehenden Amtsperiode des PGR durfte ich unsere Pfarrgemeinde in der Pastoralraumkonferenz und der Steuerungsgruppe im Pastoralraum vertreten. In den nächsten vier Jahre wird es eine unserer Hauptaufgaben sein, die Fusion unserer Pfarrei mit den beiden Kostheimer Gemeinden sowie den drei Pfarreien der Mainspitze zum 01. Januar 2028 zu vollziehen. Anzahl und Größe von Pfarrzentren müssen dazu verringert werden. Auch die Zahl der Hauptamtlichen wird abnehmen und es wird nicht mehr in jeder Kirche jeden Sonntag einen Gottesdienst geben.

Ich will mich dafür einsetzen, dass diese Transformation gerade für uns ältere Gemeindemitglieder verträglich gestaltet wird und bitte daher um ihre Stimme und ihr Vertrauen.

Marie ALLMANNSDÖRFER

Idstein

27 Jahre

Betriebswirtin MBA in der Logistikbranche,
Qualitätsmanagement



Die Pfarrgemeinde St. Rochus ist meine Gemeinde. Von klein auf durfte ich Mitglied dieser tollen Gemeinde sein, angefangen als Messdienerin bis hin zur Gruppenleiterin und nach wie vor aktiven KJGlerin. Seit 2015 darf ich, Dank Ihres Vertrauens, im PGR mitwirken, damals als Jugendvertreterin, in den letzten fünf Jahren als ordentliches Mitglied.

Kindergottesdienste, Kinderkrippenfeiern und Gruppenleiterin bei Jugendfreizeiten sind nur einige Stationen auf meinem Weg in unserer Gemeinde. Nachdem ich einige dieser Ämter in nachfolgende Hände übergeben durfte, bin ich nun hauptsächlich als Lektorin und Kommunionhelferin und bei der Organisation von Events (Pfarrfest, Erntedank, Gottesdienst an anderen Orten etc.) tätig. Außerdem bin ich als Sängerin bei unserer Gemeindeband *TonLos!* im Einsatz.

Gerne möchte ich mein Wirken weiter als Mitglied des PGRs unter Beweis stellen, insbesondere bei der Neugestaltung im Zuge des Pastoralen Wegs, und dabei allen Altersgruppen eine Stimme geben.

Daher kandidiere ich erneut für ein Amt im Pfarrgemeinderat und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Stimme und Ihr Vertrauen hierfür schenken.

Karin PLÖHN

Mainz-Kostheim

51 Jahre

Diplom-Psychologin; Bereich Gesundheitsförderung
(Stressbewältigung und Sucht) bei der AOK



Mir sind die christlichen Werte und die Gemeinschaft sehr wichtig. Der Umgang unserer Pfarrei mit Corona hat mich der Kirche etwas entfremdet.

Dank des Kirchenkors, indem ich seit über 10 Jahren sehr gerne singe, hielt ich aber weiterhin Kontakt.

Im letzten Jahr stellte ich mir die Frage, was für und gegen die Kirche spricht und wo ich meinen Platz sehe.

Ich bin der Meinung, dass die Kirche gerade in Zeiten des Umbruchs ein Ort sein kann, um aufzutanken, Gemeinschaft zu erleben sowie Halt und Orientierung zu geben.

Ich finde die aktuelle Entwicklung in unserer Kirche und Gesellschaft sehr bedenklich. Statt klagen, verharren oder still den Rücken kehren, gilt es zu handeln.

Daher möchte ich aktiv unsere Gemeinde mitgestalten.

Anita PRALL

Mainz-Kastel

63 Jahre

Dipl. Finanzwirtin (FH)



Ich kandidiere für den PGR, weil der Mensch im Leben nicht nur Arbeit braucht, sondern auch Spaß und Vergnügen.

Die Mitarbeit im PGR, die schon seit über 20 Jahren Teil meines Lebens ist, bringt neben den vielen Aufgaben, die man wahrnehmen kann / sollte, auch unheimlich viel Spaß und Befriedigung.

Man spürt jederzeit, dass das Engagement in der eigenen Freizeit für die Gemeinde und vor allem für andere Menschen vielfach dankbar angenommen wird.

Es tut einfach gut, seine Kraft und Ideen dafür einzusetzen, damit sich andere wohlfühlen und den Spirit der Gemeinde und des Miteinander spüren können.

Und das Wichtigste: man kann etwas bewegen und Mitgestalten!

Elke DÖRR

Mainz-Kastel

49 Jahre

Personalsachbearbeiterin



Meine Motivation für die Kandidatur:

- Die Möglichkeit der Mitgestaltung bei der Zukunft für unsere Gemeinde.
- Die Chance Verantwortung zu übernehmen und etwas in der Kirche zu bewegen.
- Gemeinsam einen Weg zu finden, die Kirche wieder attraktiv zu machen und offen zu sein für Neues.

Sandra MOREIRA

Mainz-Kostheim

48 Jahre

Hausfrau



Durch die letzten 4 Jahre im PGR habe ich Einblicke in die Gemeindearbeit bekommen.

In Zeiten des Wandels ist es wichtig, mutig und neugierig zusammen voranzugehen.

Tobias KLEINORT

Mainz-Kastel

59 Jahre

Bankkaufmann



Ich kandidiere wieder für den Pfarrgemeinderat, weil ich mich in unserer Gemeinde wohl fühle und ich dies vielen anderen auch ermöglichen möchte.

Ich engagiere mich daher auch schon seit vielen Jahren in den Sachausschüssen Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit, um dort für St. Rochus die richtigen Akzente zu setzen.

Darüber hinaus ist mir die Arbeit im Gemeindezentrum St. Elisabeth wichtig, da ich spüre, wie wichtig es für die Menschen ist, dass und wie wir dort präsent sind.

Außerdem möchte ich am aktuellen Bistumsprozess „Pastoraler Weg“ mitgestalten um unsere Gemeinde und das Bistum für die kommenden Herausforderungen fit zu machen.

Gerhard LISSON

Mainz-Kastel

66 Jahre

Rentner



Meine Motivation für die Kandidatur besteht darin, dass es für mich als Christ eine Chance ist, verantwortlich Gemeindeleben durch ehrenamtliche Tätigkeit aktiv mitzugestalten.

Ich möchte helfen - nach dem Corona-Einbruch mit schmerzlichen Verlusten bei den aktiven Kirchengängern und vielen Kirchaustritten - die Kirche den Menschen wieder nahebringen.

Im neuen Pastoralraum möchte ich helfen zu gestalten, damit wir als „lebendige Kirche“ in der Zukunft wieder wachsen können und damit die Kirche wieder ihren Platz im Alltag bekommt.

Ich habe Spaß an Planung und tatkräftiger Umsetzung von Projekten und Events.

Elke KLOMANN

Mainz-Kostheim

69 Jahre

Dipl. Pädagogin (Ruhestand)



Ich kandidiere wieder für den PGR, weil mir das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt. Ich möchte weiterhin verantwortungsvoll und zuverlässig die Interessen von St. Rochus im Bistumsprozess „Pastoraler Weg“ vertreten.

Es ist mir wichtig, dass unser Gemeindeleben auch zukünftig so lebendig, vielfältig und offen bleibt und unsere Aktivitäten und Aktionen nicht eingeschränkt werden.

Dies schließt eine Offenheit gegenüber notwendigen Veränderungen nicht aus. Hier werde ich mich für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Alt und Neu einsetzen.

Prisca WEISENBERGER

Mainz-Kastel

60 Jahre

Lehrerin



Warum ich für den Pfarrgemeinderat kandidiere:

Mir gefällt die Arbeit in diesem Gremium, ich bin schon seit mehreren Jahren dabei.

Ich habe das Gefühl, dass wir etwas bewirken und verändern können.

So möchte ich mich weiterhin in unserer Gemeinde einbringen und engagieren.

Irmgard STAAB

Mainz-Kastel

68 Jahre

Rentnerin



Ich kandidiere für den PGR, weil ich mich schon seit vielen Jahren aktiv ehrenamtlich in der Gemeinde engagiere.

Ich arbeite bei verschiedenen Gruppen mit (z. B. Caritas), unterstütze die Arbeit in der Gemeinde mit aller Kraft (Brückenschlag-Organisation, Hilfe im Pfarrbüro...).

Dieses Engagement möchte ich nun weiter durch die Mitarbeit im Gremium PGR fortführen.



Team Öffentlichkeitsarbeit sucht Verstärkung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind gerade in Zeiten sinkender Zahlen an Kirchenmitgliedern und Gottesdienstbesuchern ein wichtiges Anliegen bei der Mitwirkung im Gemeindeleben.

Wir suchen daher dringend Verstärkung für unser Team Öffentlichkeitsarbeit, sei es bei der Gestaltung des Brückenschlags, der Homepage, ggf. auch im Bereich Social Media. Oder vielleicht hast Du / haben Sie noch ganz andere Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit?

Auch auf dem Pastoralen Weg, dem Zusammengehen mit den Gemeinden aus AKK und Mainpitze tun sich viele Ansätze auf.

Wer hat Lust mitzumachen? Beteiligen kann sich jeder, man muss nicht Mitglied in einem Pfarrei-Gremium sein!

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme über die Mailadresse:

brueckenschlag@pfarrei-st-rochus.de

Anita Prall und Tobias Kleinort

Werbeanzeige

Wir polstern, tapezieren, malern / lackieren,
verlegen Teppich / Designböden / Parkett, liefern / montieren /
reparieren Sonnenschutz / Markisen / Gardinen / Zubehör.

Und beraten / planen alles nach ihren Wünschen.

Tja, wir machen Räume schön.



L O U I S
R A U M A U S S T A T T U N G

Manfred Louis | Frankfurter Str. 1 | 55252 Mainz-Kastel

Tel.: 06134/21558 | Mobil: 0173/6660640 | Mail: info@raumausstattung-louis.de



Die wichtige Rolle der Pfarrgremien im Pastoralen Weg

Nach fast einem Jahr als Pastoralraum AKK-Mainspitze können wir inzwischen deutlich spüren, wie der Pastorale Weg auch hier bei uns vor Ort immer mehr Fahrt aufnimmt. Die Projektgruppen sind ins Arbeiten gekommen, die Steuerungsgruppe feilt am genauen Zeitplan und allmählich bekommen wir alle ein Gespür dafür, welche Aufgaben noch vor uns liegen und bearbeitet werden müssen.

Mit der Gründung der neuen Pfarrei zum 01.01.2028 werden wir dann eine Pfarrei mit mehreren Gemeinschaften. Sie bestehen aus Gemeinden vor Ort (den bisherigen Pfarrgemeinden) und anderen Kirchorten (wie beispielsweise den Einrichtungen der Caritas, Kitas, Altenheimen u.a.).

Auf dem Weg dorthin stehen wir noch vor zentralen Entwicklungsaufgaben:

- Wie, wo und wann wollen wir zukünftig Gottesdienst feiern?
- Welche Angebote zur Weitergabe des Glaubens und zur Vorbereitung auf die Sakramente machen wir (Katechese)?
- Wie stärken und unterstützen wir einander und andere, die unsere Hilfe brauchen (Diakonie)?
- Wie gehen wir verantwortlich mit dem gemeinsamen Vermögen um?
- Wie passen wir den Bestand an Gebäuden unseren Möglichkeiten und pastoralen Vorstellungen an?
- Wie stellen wir die Arbeit der Verwaltung so auf, dass sie gut funktioniert und allen Beteiligten hilfreich ist?
- U.v.m.

Diese zentralen Entwicklungsaufgaben werden aktuell in den einzelnen dafür zuständigen Projektgruppen in den Blick genommen, Antworten erarbeitet und diskutiert.

Es bleibt aber nicht allein die Aufgabe der Mitglieder dieser Projektgruppen sich hiermit auseinanderzusetzen. Auch alle Gremienmitglieder unserer Pfarrgemeinden (aus den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten) werden in den finalen Abstimmungsprozess aktiv mit eingebunden.

Zentrales Gremium des Pastoralraums ist die Pastoralraumkonferenz, die die vorgeschlagenen Konzeptteile der einzelnen Projektgruppen verabschiedet wird. Anschließend werden jedoch zusätzlich Voten aus den bestehenden Pfarreigremien eingeholt. Dies stellt sicher, dass auch die aktuell noch bestehenden Pfarrgemeinden ausführliches Mitspracherecht zu allen Konzeptteilen haben. Dieses Vorgehen macht noch einmal deutlich, wie wichtig eine gute Besetzung der PGRs und auch der Verwaltungsräte ist, um die gegebene Mitbestimmungsmöglichkeit auch wirklich zu nutzen.

Katrin Pulipara, Koordinatorin

Werbeanzeige



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt

Der Malteser Hausnotruf

Monatlicher Fixpreis ohne versteckte Kosten

- ✓ Notrufzentrale 24 Stunden an 365 Tagen erreichbar
- ✓ Zuverlässiger und professioneller Bereitschaftsdienst
- ✓ Moderne Technik mit leichter Bedienung

Jetzt anrufen und informieren

0800 9966010

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!





Die nächsten Schritte im Gebäudeprozess des Pastoralen Weges

Ein großer Meilenstein auf dem Pastoralen Weg stellt das Gebäudekonzept dar, das den bisherigen Bestand der sechs Gemeinden auf den Prüfstein stellen soll.

Welche Gebäude sind im Besitz der Pfarrgemeinden?

Wie sieht ein Konzept aus, das lebendige Gemeinden auch im nächsten Jahrzehnt ermöglicht, aber auch:

Auf was kann hierbei (wenn auch vielleicht schmerzlich) verzichtet werden?

Die sinkenden Mitgliedszahlen und fortschreitende Säkularisierung geht auch an unserem Pastoralraum nicht spur- und schmerzlos vorbei. Fit für die Zukunft heißt daher auch darüber nachzudenken, welches Erbe wir den nachfolgenden Generationen überlassen, aber auch aufbürden wollen?

Aus diesem Anlass hat sich die Projektgruppe Gebäude im Frühjahr 2023 zusammengefunden und wurde von der Pastoralraumkonferenz (PRK), dem zentralen Gremium der Mitbestimmung im Pfarreiwerdungsprozess, beauftragt den bisherigen Bestand zu sichten und zu kategorisieren. In einem weiteren Schritt wurden, anhand von Zielvorgaben des Bistums, vier mögliche Gebäudekonzepte für die zukünftige Pfarrei erarbeitet. Diese Konzepte umfassen den künftigen Bestand an Kirchengebäuden, (Pfarr-) Gemeindezentren und Pfarrhäusern, aber auch die Fragestellung, welche der Kirchen im Pastoralraum künftig die Pfarrkirche der neuen Gemeinde werden soll?

In der Sitzung der PRK am 29.02.2024 wird die Projektgruppe nun ihre ersten Ergebnisse präsentieren, die Sie ab dem 01.03.2024 auch auf den Homepages der Pfarrgemeinden einsehen können.

Bis Ostersonntag (31.03.2024) sind alle Interessierten aufgerufen, erste Rückmeldungen zu den vier erarbeiteten Konzeptentwürfen zu geben. Dies geschieht am besten per E-Mail an pr.akk-mainspitze@pr.bistum-mainz.de oder postalisch an das Büro des Pastoralraums AKK-Mainspitze, Schwedenschanze 5, 65462 Gustavsburg.

Die Projektgruppe Gebäude sichtet anschließend alle Rückmeldungen, überarbeitet ggf. die Modellvorschläge und stellt diese Mitte Mai erneut der PRK vor.

Am Donnerstag, dem 27.06.2024, 19.30 Uhr organisiert die Steuerungsgruppe gemeinsam mit der Projektgruppe Gebäude einen Info-Abend zum Gebäudeprozess, um dort nicht nur die aktualisierten Modelle erneut vorzustellen, sondern auch um in den Austausch und die Diskussion mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern zu kommen. Merken Sie sich diesen Termin daher gerne jetzt schon vor.

Katrin Pulipara, Koordinatorin



AKK-Zeltlager

Zu dem diesjährigen AKK-Zeltlager ist bisher nur der Termin bekannt: 14. bis 20. Juli 2024.

Interessierte können sich schon jetzt bei der Gemeindereferentin für Mainz-Kostheim, Frau Christine Ganß, melden: Telefonnummer 06134/63742.



Sternsinger sammeln 4.192 Euro für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: Stolze 4.192 Euro wurden gezählt.

Viele Male haben die Mädchen und Jungen ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben. Wir sind alle sehr froh, dass nach zwei Jahren wieder Hausbesuche möglich waren.

Ein erster und besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die mit vollem Einsatz den Segen zu den Häusern brachten, sowie den erwachsenen Begleiter*innen und dem Organisationsteam. Sie alle haben mit Freude, Kreativität und hoher Motivation dazu beigetragen, dass das Sternsingen wieder eine „Erfolgsgeschichte“ wurde. Kinder helfen Kindern – ein großartiges Zeichen, das uns als Pfarrgemeinde von Herzen freut.

Ein weiterer Dank gilt allen, die gespendet haben. Die Spenden für die Hilfsprojekte der Sternsinger machen unsere Welt ein Stück heller. Das ist nicht selbstverständlich, weshalb wir herzlichen Danke sagen.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,31 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mit denen Maßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Matthias Hassemer



Schnorrer wieder erfolgreich unterwegs

Auch dieses Jahr starteten die Schnorrer am Fastnachtsdienstag wieder durch. Wochenlang wurden Texte und Lieder entworfen, geprobt, umgeschrieben, wieder verworfen, bis es dann soweit war: Geschminkt von Anette Allmannsdörfer gingen (v.r.n.l.) Karl-Hermann Lotter, Gert Kleinmann, Marie und Ralf Allmannsdörfer sowie Tobias Kleinort mit Akkordeon, Deiwelsgeisch („Teufelsgeige“) und Gitarre auf Schnorrertour durch diverse Lokale in Mainz und AKK.



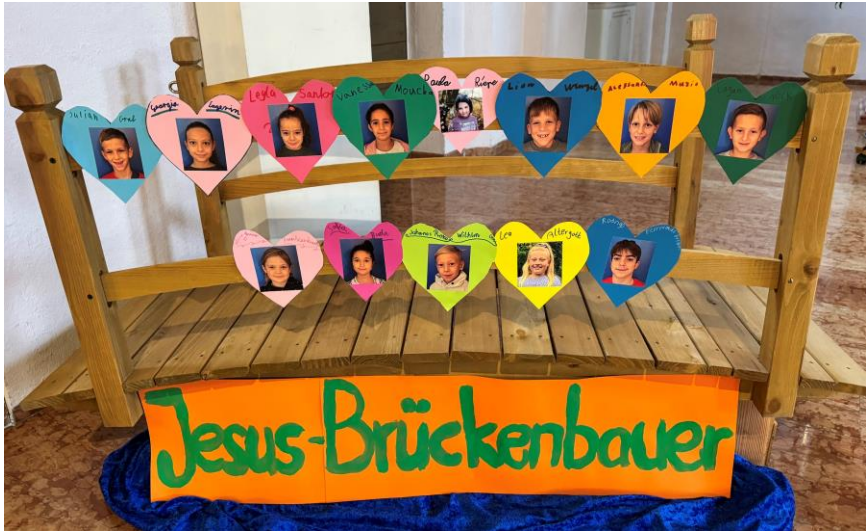
Lieder zu den Ostfeld-Bauplänen, der weiter verzögerten Barrierefreiheit des Kasteler Bahnhofs und ganz aktuell zur Trainersituation von Mainz 05 erfreuten viele Fastnachts-Begeisterte und führten zu Spenden in Höhe von 1.121,41 Euro, die an Kitas in AKK übergeben wird.

Auch die „Kostem Harmonists“ waren nach 12 Jahren wieder aktiv und sammelten 1.111,11 Euro für den Brotkorb im Gemeindezentrum St. Elisabeth.

Tobias Kleinort



JESUS - BRÜCKENBAUER



Unsere Erstkommunionkinder am Weißen Sonntag 2024

Lea Altergott

Paula Riepe

Sofia Buda

Leyla Santos Mestre

Rodrigo Ferreira de Freitag

Vanessa Moucha

Anna Luna Frankenbach

Alessandro Muzio

Roko Golz

Logan Nock

Julian Graf

Lian Wenzel

Georgia Lagerin

Unter dem Motto „Jesus - Brückenbauer“ haben sich seit Oktober letzten Jahres **13 Kinder** aus unserer Pfarrei auf das **FEST DER ERSTKOMMUNION** vorbereitet.

Während der Vorbereitungszeit haben die Mädchen und Jungen Jesus und den Glauben näher kennengelernt. Die Kinder und ihre Familien waren eingeladen, ihre persönliche Freundschaft mit Jesus zu vertiefen. Miteinander haben wir erfahren, dass Jesus uns Brücken baut zueinander und zu Gott.

Begleitet wurden die Kinder von **Maïke Riepe, Alexandra Thienel und Andy Nock**. Den Wegbegleiter/innen sage ich ganz herzlichen Dank, dass sie die Kinder mit großem Engagement auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet haben!

Mit dem feierlichen **GOTTESDIENST** am **WEIßEN SONNTAG** (07. April 2024) um **10.30 Uhr** in der **Kirche St. Georg** werden die Kommunionkinder an ihrem Ziel angelangt sein: sie dürfen **Jesus Christus begegnen im Heiligen Brot**.

Um 18.00 Uhr findet zum Abschluss des Weißen Sonntags noch eine **Dankandacht** statt.

Die Gemeinde ist eingeladen, die Gottesdienste mit den Kindern und ihren Familien zu feiern.

Pfarrer Jörg Swiatek

Wir bitten Sie, die Firmen unserer Werbepartner, die mit ihren Werbeanzeigen einen nicht unwesentlichen Teil zur Finanzierung dieses Brückenschlags beitragen, bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.



61 Jugendliche auf dem Weg zur Firmung

Mit einer Kick-off Veranstaltung startete am 20. Januar 2024 der Firmkurs für die AKK-Gemeinden. 61 Jugendliche haben sich zum Firmkurs angemeldet und sich auf den Weg zur Firmung gemacht. Der Firmkurs bietet einen geschützten Raum, in dem über den eigenen Glauben nachgedacht werden kann. Die Jugendlichen reflektieren ihr Gottesbild und ihre Vorstellung von Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Sie erfahren mehr über das Sakrament der Firmung und ein Leben aus christlichem Glauben.

Der Kurs teilt sich in einen Basiskurs und in einen Modul- bzw. Wahlbereich auf. Das Programm des Basiskurses bietet bspw. Intensivtage zu Themen wie „Gott³“, „Heiliger Geist“ oder das „Glaubensbekenntnis“, sowie den Begegnungstag der Firmjünglichen in Mainz, zu dem aus dem ganzen Bistum Firmgruppen anreisen. Im Modulbereich wählen die Teilnehmer*innen aus einer Vielzahl von Angeboten: ein Fahrradausflug zum Thema Jesus, ein Filmabend, ein Ausflug auf den Spuren der Heiligen Hildegard, Drachenbootaktion und vieles mehr können nach Interesse und Zeit ausgewählt werden.

Auch das soziale Engagement ist fest eingeplant. Hierzu findet nach einigen Jahren wieder **„Rent a Firmling“** statt. In dieser Aktion bieten die Jugendlichen ihre Hilfe an. Ob Kuchen backen für einen Geburtstag, Terrasse säubern, Garten aufräumen, Einkäufe erledigen und die eine oder andere kleine Aufgabe: alles, was Ihnen hilft, kann von den Jugendlichen erledigt werden.

Der „gemietete Firmjüngliche“ freut sich nach getaner Arbeit über eine Spende.

Dieses Geld geht an eine soziale Einrichtung bzw. ein Spendenprojekt, das von den beteiligten Jugendliche ausgewählt wird.

Der Aktionszeitraum ist vom 19.04. bis 21.04.2024

Wir bitten um eine großzügige Unterstützung und viele Aufträge!!
Kontakt und weitere Infos: im Pfarrbüro und bei Nicole Schiebeler
unter 0151-56240215.

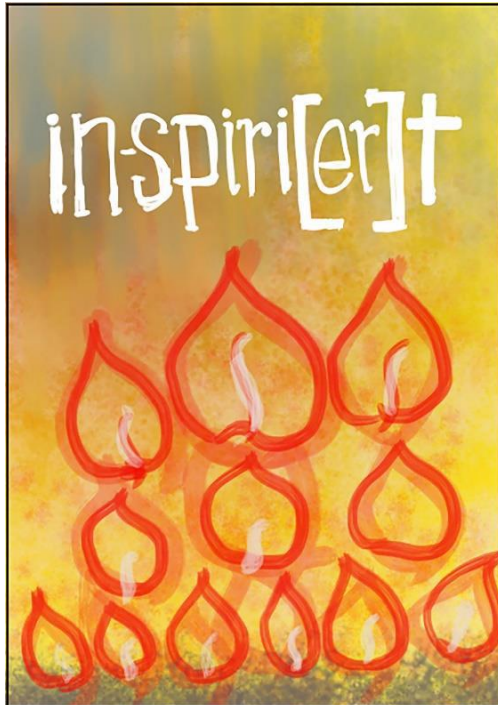


Bild: Yohanes Vianey Lein (Pfarrbriefservice.de)

Nächste Termine des Basiskurses:

- 23. März, Begegnungstag der Firmjugendlichen in Mainz
- 04. Mai, Intensivtag „Glaubensbekenntnis“
-

Die Firmung feiern wir am 29. Juni 2024 in Kostheim und am
6. Juli 2024 in Kastel.

Matthias Hassemer



Keine Eier für die Hasen

Vor gar nicht allzu langer Zeit lebten auf der großen Wiese direkt vor dem Zauberwald alle Tiere friedlich zusammen. Alle grüßten sich freundlich und keiner tat dem anderen etwas zuleide. Eines Tages allerdings, es war kurz vor dem Osterfest, geschah etwas Ungewöhnliches. Ein kleiner Zwerg war aus dem Zauberwald gelaufen und hatte sich verirrt. Um nicht entdeckt zu werden, versteckte er sich im Hühnerstall. Die Hühner aber waren so ängstlich, als sie den Zwerg entdeckten, dass sie kein einziges Ei mehr legten und auch nicht mehr in ihren Hühnerstall wollten.

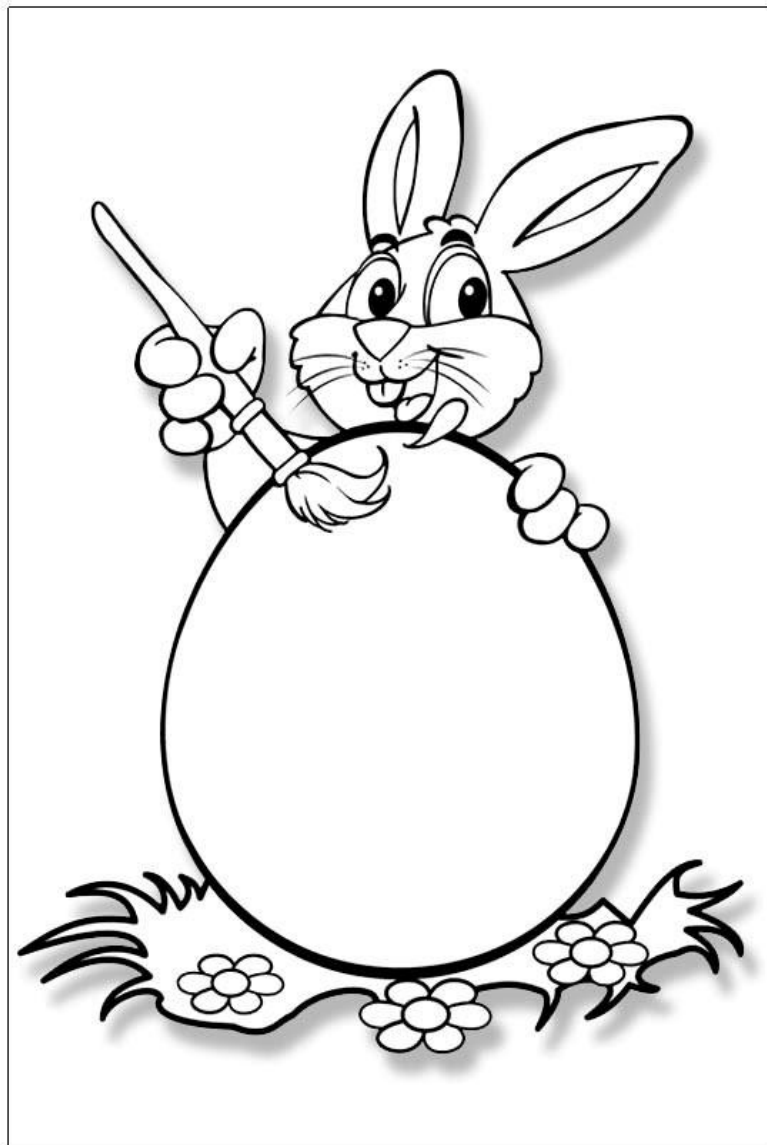
Die Hasen, die gerade dabei waren, die Ostereier für das Osterfest der Menschen zu bemalen, bemerkten plötzlich, dass es keine Eier mehr gab. So schnell sie konnten, liefen sie zu den Hühnern. Die Hühner erzählten sehr ängstlich, dass ein großes Monster nun in ihrem Hühnerhaus leben würde und sie mit Haut und Federn aufessen würde, sobald sie den Hühnerstall nur betreten würden. Da bekamen auch die Hasen Angst und wurden traurig. Die Ostereiersuche für die Menschen war in Gefahr, da es keine bunten Eier mehr gab. Oh je, oh je!

Doch der kleinste Hase war der mutigste aller Hasen. Er ging in den Hühnerstall und fand den kleinen ängstlichen Zwerg. Die beiden sahen sich an und der Zwerg erzählte dem Hasen, dass er sich verlaufen hatte und nun nicht mehr zu seiner Familie in den Wald zurückfinden würde.

Der kleine Hase nahm den Zwerg an die Hand und brachte ihn schnurstracks zu seiner Familie in den Zauberwald. Was war die Freude groß als alle wieder zusammen waren!

Die Zwerge bedankten sich bei dem Hasen und halfen sogar, die Ostereier für die Menschen zu verteilen. Und seit dieser Zeit sind die Tiere der großen Wiese und die Zwerge des Zauberwaldes die besten Freunde.

Osterbild zum Ausmalen:



von Anette Allmannsdörfer



Gottesdienstordnung vom 01.03.-01.04.2024

für **St. Georg** in Kastel
und **Maria Immaculata** in Amöneburg

Freitag	01.03.2024	
18.00 h	Erlösergem.	Weltgebetstag der Frauen

Samstag	02.03.2024	
18.00 h	MI/Amöneburg	Vorabend-Gottesdienst <i>für Leb. und Verst. der Fam. Karl; Richarda Knörr, Hannelore und Heinz Knörr, Rudolf Scholles</i>

Sonntag	03.03.2024	
10.30 h	St. Georg	Eucharistiefeier <i>für Leb. und Verst. der Fam. Kuhn/Kubitschek; Gebetsbitte für die Gemeinde</i>

Montag	04.03.2024	
9.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier f <i>Ingeborg u. Herbert Kudla</i>

Freitag	08.03.2024	
17.30 h	St. Georg	Kreuzweg
18.00 h	St. Georg	Requiem für Gisela Califice

Samstag	09.03.2024	
18.00 h	MI/Amöneburg	Vorabend-Gottesdienst <i>für Christoph Klesse</i>

Sonntag	10.03.2024	
10.30 h	St. Georg	Eucharistiefeier <i>für Fam. Barth/Kleinmann; Leb. und Verst. der Fam. Roesler, Koldas, Rehor und Schwester Irmgard; Gebetsbitte für die Gemeinde</i>

Montag	11.03.2024	
9.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier <i>für Bernhard Kuhn</i>

Freitag	15.03.2024	
16.00 h	GZ St. Elisabeth	Kinderwortgottesdienst
17.30 h	St. Georg	Kreuzweg
18.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier

Samstag	16.03.2024	
18.00 h	MI/Amöneburg	Gottesdienst zur Misereor-Fastenaktion: Interessiert mich die Bohne? <i>Martha Sühs u. Angeh.; Willi Ebert</i>

Sonntag	17.03.2024	5. Fastensonntag
10.30 h	St. Georg	Gottesdienst zur Misereor-Fastenaktion: Interessiert mich die Bohne? <i>Ehel. Fink; Rudolf Scholles, Fam. Knörr</i> <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
anschl.	Kirchplatz	Verkostung u. Verkauf v. Fair-Trade-Kaffee
		Kollekte: Misereor

Montag	18.03.2024	
9.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier

Freitag	22.03.2024	
17.30 h	St. Georg	Kreuzweg
18.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier

Samstag	23.03.2024	
18.00 h	MI/Amöneburg	Vorabend-Gottesdienst zum Palmsonntag Bringen Sie bitte eigene Palmzweige mit.

Sonntag	24.03.2024	Palmsonntag
10.30 h	St. Georg	Eucharistiefeier mit Palmweihe <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i> Bringen Sie bitte eigene Palmzweige mit.
		Kollekte: Betreuung der christlichen Stätten im Hl. Land

Montag	25.03.2024	
9.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier

Dienstag	26.03.2024	
17.30 h	St. Georg	Bußgang nach Amöneburg (Start: Kirchplatz St. Georg)
19.00 h	MI/Amöneburg	Bußgottesdienst

Donnerstag	28.03.2024	Gründonnerstag
11.00 h	St. Georg	Gottesdienst der KITA
16.30 h	St. Georg	Weggottesdienst der Kommunionkinder
19.00 h	St. Georg	Eucharistiefeier mitg. vom Kirchenchor

Freitag	29.03.2024	Karfreitag
11.00 h	St. Georg	Karfreitagsliturgie für Kinder
15.00 h	St. Georg	Karfreitagsliturgie mitg. vom Kirchenchor (Bitte bringen Sie eine Blume zur Kreuz- verehrung mit!)
15.00 h	MI/Amöneburg	Karfreitagsliturgie (Pfr. Jertz)

Samstag	30.03.2024	Karsamstag
21.00 h	St. Georg	Osternacht mitg. vom Kirchenchor und Erwachsenentaufe v. Jimmy Joel Brasse
21.00 h	MI/Amöneburg	Osternacht (Pfr. Jertz)

ACHTUNG: BEGINN DER SOMMERZEIT



Sonntag	31.03.2024	Ostersonntag
10.30 h	St. Georg	Eucharistiefeier mitg. vom Kirchenchor <i>Gebetsbitte f. die Gemeinde</i>

Montag	01.04.2024	Ostermontag
9.00 h	MI/Amöneburg	Eucharistiefeier
10.30 h	St. Georg	Familiengottesdienst mit <i>TONLOS!</i>



TERMINE



02.03.24	RZ	10-16 h	Intensivtag-Erstkommunion „Versöhnung“
05.03.24	RZ	14.30 h	Seniorenachm., Filmvorführung „Ü100“
10.03.24			Kirchencafe, Christkönig/Bischofsheim
15.03.24	Bürgerhaus	17.30-21 h	Kindersachenbasar Kastel
16.03.24	Bürgerhaus	8.30-10 h	Kindersachenbasar
16.03.24	RZ	10-13 h	Erstkommunion / 6. Katechese „Anbetung“
16.+17.03.24			PGR-Wahlen
19.03.24	RZ	14.30 h	Seniorenachmittag. „Wir erin- nern uns...“ Die Grundschulzeit
22.03.24		19.30 h	KJG-Sitzung
23.03.24	Mainz		Begegnungstag der Firm- jugendlichen
24.03.24			Kirchencafe, St. Marien/Ginsheim
07.04.24	St. Georg	10.30 h	Erstkommunion
12.05.24			Gottesdienst bei DLRG
30.06.24	St. Georg		Pfarrfest
06.07.24	St Georg	17 h	Firmung
25.08.24	St. Georg		Rochusfest
02.-10.09.24			Gemeindefahrt nach Irland



Senioren-Geburtstage im März

Amöneburg: Rosemarie Esser

Kastel; Roswitha Zajonc, Antonia Alvarez Murillo, Gerard Lange, Ursula Stenner, Maria Walter, Emma Guth, Anna Berg, Margarete Schmitt, Norbert Volk, Elfriede Lagerin, Miquelina De Jesus Pereira, Marek Karszniewicz, Rosa La Marca, Angelika Atzinger, Erika Winterwerb, Nevenka Franjcevic, Anna Werner, Mariamma Thekkeveetil, Adelheid Gatzka, Lidia Pardula, Günther Altmeyer, Georg Jertz, Juliane Kathe, Ilona Streich, Brigitta Harley, Danuta Jendrusch, Anna Lünsmann, Heinz Hach, Waldemar Meszynski, Heinz Hülpüsch, Hannelore Stoiber, Lieselotte Bechmann, Hans-Kurt Neubauer, Dieter Stillger, Barbara Weber, Gertrud Riegel, Gerald Ledetzky, Eva Müller, Jakow Sawoschenko, Gerhard Müller, Dorothea Rösler, Fred Gebal, Antonio Sangion, Norbert Ebert, Erika Kummer, Alois Schiwon, Annick Schollmayer, Franz Seitz, Lydia Wente, Doris Wild, Domenico Di Nardo.

Wir wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr im Segen Gottes alles erdenklich Gute für Leib und Seele!



Werbeanzeige

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Vorsorge

Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl



65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23

www.niklaus-bestattungen.de



Ein Segen
zu lieben
Tag der
Ehejubiläen

28. / 29. September 2024

14.00 Uhr
im Hohen Dom
zu Mainz

**Sie feiern in diesem Jahr ein
25 / 50 / 60-jähriges Ehejubiläum!**

Melden Sie sich **ab Mitte März** bei Ihrem Pfarrbüro oder
bei: Bistum Mainz - Referat Partnerschaft-Ehe-Familie
Bischofsplatz 2 - 55116 Mainz - Telefon 253251
pef-anmeldung@bistum-mainz.de

Sie erhalten dann eine persönliche Einladung
und eine Anmeldekarte.



KATHOLISCH
Bistum Mainz



Glaubenswochenende im Kloster

Herzliche Einladung zu unserem Glaubenswochenende im Kloster Schwarzenberg.

In diesem Jahr begleitet uns wieder Bruder Andreas zum Thema „**Gehet hin in Frieden**“.

Unser Wochenende beginnt am **Freitag, 24. Mai um 13:00 Uhr** mit der Bus-Abfahrt in Mainz-Kastel S-Bahnhof und endet am **Sonntag, 26. Mai** nach dem Mittagessen mit der Heimfahrt.

Preise pro Person für das gesamte Wochenende, incl. Übernachtung, Vollverpflegung, Busfahrt, geistl. Begleitung:

Doppelzimmer € 225, --

Einzelzimmer € 240, --

Mit der schriftlichen Anmeldung und Zahlung der Kursgebühr auf das Konto von Almuth Niklaus,

IBAN DE 49 5519 0000 0437 8900 1

Betreff: „Kloster Schwarzenberg“

wird die Anmeldung verbindlich und Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In den Kirchen liegen entsprechende Flyer mit weiteren Informationen, u. a. zum Tagesablauf und dem Kloster, aus.

Infos und Anmeldeformular bitte richten an:

Almuth Niklaus, Burgstr. 50, 55246 Mainz-Kostheim

E-Mail: niklausa@web.de oder Telefonnummer 06134/63216.

Glaubenswochenende

für Jedermann

im

Kloster Schwarzenberg

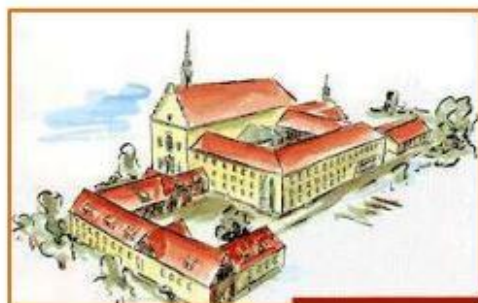
24. bis 26. Mai 2024

Thema:

„Gehet hin in Frieden“

Preis incl. Vollverpflegung, Übernachtung, geistl. Begleitung
und Busfahrt (von/nach Mainz-Kastel) € 240,--

Infos und Flyer unter Telefon 0613463216 oder niklausa@web.de



Franziskaner-Minoriten-Kloster Schwarzenberg bei Scheinfeld/Steigerwald

**Anmeldung für das Glaubenswochenende
im Kloster Schwarzenberg 2024**

(Der Datenschutz ist selbstverständlich gewährleistet)

Name: _____

(in Blockschrift)

Adresse: _____

Telefon: _____

Geb.-Datum: _____

E-Mail: _____

Konfession: _____

Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten:

Ich reise mit Rollator:

Einzelzimmer mit Dusche/WC Anzahl: _____

Doppelzimmer mit Dusche/WC Anzahl: _____

Ich möchte zusammen in ein Zimmer mit

Die AGB des Klosters Schwarzenberg erkenne ich an:

Datum

Unterschrift



Gemeindefahrt 2024 nach Irland

Für unsere große Gemeindefahrt nach Irland in diesem Herbst sind noch Plätze frei. Melden Sie sich an, damit die Reise stattfinden kann!

Unsere Reise dauert **vom 2. bis 10. September 2024.**

Angeboten werden:

- Acht Hotel-Übernachtungen: vier in Dublin und vier in Galway. Alle Zimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC.
- Abendessen und irisches Frühstück in den Hotels
- alle Eintritte zu Besichtigungen
- deutschsprachige Reiseleitung für die Dauer der Reise
- moderner Reisebus – max. 49 Passagiere

Reisepreis pro Person: im DZ 2439 €, EZ-Zuschlag 512 €

Abflug am 02.09.2024 nach Dublin um 7.15 Uhr

Rückflug am 10.09.2024 nach Frankfurt um 17.30 Uhr

Detaillierte Reisebeschreibung mit Tagesplänen und die Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarrbüro, in den Kirchen und online zum Herunterladen auf unserer Webseite:

www.pfarrei-st-rochus.de

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Anmeldeschluss: 22.04.2024





Senioren in Mainz-Kastel

Herzliche Einladung, einmal in unseren Seniorenkreis zu schnuppern!

Jeweils 14.30 Uhr im Rochuszentrum:

19. März	Erinnerungen: Wie war unsere „Volksschul“-Zeit?
2. April	Geburtstagsfeier für Alle im 1. Quartal
16. April	Ellen Arnold: Beratung für selbständiges Leben im Alter
30. April	Gesellschaftsspiele! Nicht nur „Mensch, ärgere dich nicht!“, Memory oder Rummikub
14. Mai	Vorbereitung Busfahrt
28. Mai	Busausflug nach Gelnhausen: „Barbarossaburg und Hexencafé“  mit Anmeldung bis 14 Tage vorher: per Mail an: baweb@t-online.de oder telefonisch unter 06134/2235
11. Juni	mit der Linie 56 nach Ginsheim: Eiscafé Venezia, gratis Eis! Kirche St. Marien
25. Juni	Sommerfest mit Geburtstagsfeier für Alle im 2. Quartal

Barbara Weber



Tu Gutes und rede darüber! Klappern gehört zum Handwerk!

Außenwirkung sollen die Aktionen haben, medienwirksam sein. So lauten bekannte ...

Vorösterliche Bußzeit. Ostern steht vor der Tür.

Wo zeigt sich unsere **Ausstrahlung**? Scheuen wir die Öffentlichkeit? Remembern wir uns an das Matthäus-Evangelium vom Aschermittwoch: Da warnt Jesus vor einem falschen Suchen nach Anerkennung und Lob. Dreimal sagt er: Sie tun es, um von den Leuten gesehen und gelobt zu werden. Er warnt vor einem äußerlichen Tun, das zwar beeindruckt, jedoch einer falschen Motivation entspringt. Er hält ein Tun aus Effekthascherei für falsch.

Ein **klares Bekenntnis** ohne Zögern und Furcht ist jedoch wichtig. Bei Matthäus heißt es deswegen an anderer Stelle auch: „Ihr seid das Licht der Welt... So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen!“ Wir dürfen in diesen zwei Textstellen keinen Widerspruch sehen; das äußere Tun und das innere Verhalten müssen sich jedoch entsprechen. Deswegen sind wir noch lange keine Selbstdarsteller.

Wohin sollten wir denn sonst mit unserer **christlichen Überzeugung**, unserer Empathie, mit der Trauer in der Karwoche, dann mit unserer Osterbegeisterung – sollten wir sie nur still im Herzen tragen?

Wo bleibt die wichtige **Ausstrahlung**, wenn wir allzu zurückhaltend sind, vielleicht aus falscher Bescheidenheit, aus Bequemlichkeit? Das Wort von der „Kuschelecke des Glaubens“ wurde einmal geprägt. Wollen wir auf dem Sofa sitzen bleiben?

Eine kleine „Mutprobe“ wäre der **Bußgang in der Karwoche** – denn auch dabei riskiert man, in der Öffentlichkeit bestaunt, belächelt oder als hinterwäldlerisch wahrgenommen zu werden. Wir sind keine Volkskirche mehr.

Bußgang - Überzeugungsgang - Mutprobe: am **Dienstag in der Karwoche, 17.30 Uhr**, von St. Georg nach Maria Immaculata.



Pfarrfest 2024

Liebe Gemeinde,
große und fröhliche Dinge werfen ihre Schatten voraus.
Am Sonntag, den 30. Juni 2024 feiern wir wieder unser alljährliches Pfarrfest.

Der PGR hat dafür folgendes Motto ausgesucht:



Bitte schon jetzt diesen Termin vormerken, immer schön brav sein, damit an diesem Tag auch schönes Wetter herrscht.
Wer gerne mitorganisieren oder beim Pfarrfest mithelfen möchte/kann, möge sich im Pfarrbüro, beim Pfarrer oder jemandem aus dem Pfarrgemeinderat melden. Jede Hilfe wird benötigt und ist sehr willkommen.

Anita Prall



*Die Liebe ist
wie ein Brötchen - soll es
schmecken, muss es täglich
frisch gebacken werden.*

Ein altbackenes Brötchen mundet nicht besonders. Ähnlich ist es mit der Liebe. Lebendig ist deine Partnerschaft nur, wenn du sie täglich neu belebst. Dies bedeutet: Nimm dir Zeit zum Kuscheln, Zuhören, Erzählen, Lachen, konstruktiven Streiten, für gemeinsame Erlebnisse und Liebesbotschaften. Wie könntest du heute die Liebe zu deinem Partner (wieder)beleben?

IMPRESSUM

Der **Brückenschlag** ist eine Veröffentlichung der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Rochus

Redaktion: Tobias Kleinort, Gerhard Lisson, Anita Prall

Layout: Anita Prall

Anschrift: Katholische Gemeinde Sankt Rochus, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel,

Tel. 06134 / 18390; Fax: 06134/183933 **E-Mail:** info@pfarrei-st-rochus.de

V. i. S. d. P.: Elke Klomann

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Weitere Nachrichten rund um die Pfarrei finden Sie im **Internet** unter: www.pfarrei-st-rochus.de

Inhalt dieser Ausgabe:

❖ Grußwort der Hauptamtlichen	☞	Seite 2
❖ Infos für Neuzugezogene	☞	Seite 3
❖ Aufruf zur PGR-Wahl 2024	☞	Seite 4
❖ Vorstellung der Kandidaten	☞	Seite 7
❖ Verstärkung für Team Öffentlichkeitsarbeit gesucht	☞	Seite 21
❖ Rolle der Gremien beim Pastoralen Weg	☞	Seite 22
❖ Nächste Schritte beim Gebäudeprozess im Pastoralraum	☞	Seite 24
❖ AKK-Zeltlager	☞	Seite 25
❖ Sternsinger-Spenden	☞	Seite 26
❖ Schnorrer-Spenden	☞	Seite 27
❖ Erstkommunion 2024	☞	Seite 28
❖ Firmung 2024	☞	Seite 30
❖ Keine Eier für die Hasen	☞	Seite 32
❖ Gottesdienstordnung	☞	Seite 34
❖ Termine der Gemeinde	☞	Seite 37
❖ Seniorengenerationstage	☞	Seite 38
❖ Feier der Ehejubiläen	☞	Seite 39
❖ Glaubenswochenende im Kloster	☞	Seite 40
❖ Gemeindefahrt nach Irland	☞	Seite 43
❖ Seniorentermine in Kastel	☞	Seite 44
❖ Tu Gutes und rede darüber	☞	Seite 45
❖ Pfarrfest 2024	☞	Seite 46
❖ Die Liebe ist...	☞	Seite 47

Unsere Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9:30 – 12 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Freitag: 9:30 – 12 Uhr

Bankverbindung: Mainzer Volksbank **IBAN:** DE 1455190000011104031